

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 11

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Untendurch

Über das unterirdische Schnellbahn-Projekt «Swissmetro» war Helmut Hubacher in der Basler Zeitung der Ansicht, dass Adolf Ogi viel «Freude-herrscht»-Mentalität verbreitet bei den Diskussionen: «Das ist, als ob Kaspar Villiger seinen Soldaten erklären müsste: Leute, das Geld reicht nicht für neue Sturmgewehre, wir schaffen jetzt nämlich U-Boote an.»

Alternative?

Der Londoner *Daily Telegraph* berichtet von einem Spielsalon-Aushang in Brighton: «Schlagen Sie nicht auf die Apparate. Sehen Sie sich nach einem Aufseher um.»

Neuauflage

Lillehammers Bürgermeister Audun Tron hat der nahezu perfekte Verlauf der Spiele auf den Gedanken gebracht, eine erneute Bewerbung für das Jahr 2010 zu versuchen. Die Zeitung *VG* begann schon mit einer neuen Zeitrechnung: «Noch 5334 Tage bis zur Eröffnungsfeier!»

Seldwylas Fratze

Vorzeitig ist die Stadtenschreiberin von Zug, Frau Zsuzsanna Gahse, dem Ort entflohen nach Erhalt von Beschimpfungen wie «hau ab, Du und Dein Nachfolger». Zug, als Hort ausländischer Briefkästenfirmen und Fluchtgelder, entlarvt sich selbst, stellte die Berner Zeitung fest: «Hinter Seldwylas Geranium-Fassade lauert die Fratze blanken Hasses».

Horror

Der preisgekrönte TV-«Privat»-Talkmaster Roger Willemsen gab Zukunftsaussichten an Tele weiter: «Bis zum Jahr 2000 werden alle Menschen über 18 schon einmal in einer Talkshow gewesen sein.»

Präsenz

Wie die Zivilschutzbehörden stolz vorrechnen, wurden 1993 im Zivilschutz 115 500 Arbeitstage geleistet! Dazu die SonntagsZeitung: «Wer schon einmal dabei war, würde wohl eher von «Präsenztagen» sprechen.»

Kundendienst

Die saarländischen Höcherberg-Nachrichten gaben eine Information der Kreissparkasse Saarpfalz weiter: «Im neuen Jahr sollen die guten Vorsätze auch im ersten Jahresquartal anhalten: Machen Sie ein Testament!»

Draussen bleiben!

Über ihre Strafvollzugsanstalten brachte die Leipziger Volkszeitung einen grossen Bericht mit dem Titel: «Sachsens Gefängnisse sind laut Justizministerium einbruchssicherer.»

Titel-Schutz

Der Zürcher «Haffmans Verlag» an der Hubenstrasse nahm im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel Titelschutz in Anspruch für: «Die Eierbeisserin, Die Sackhalterin, Die Schwanzanbeterin, Kleines Weltbevölkerungsbrevier.»

Radikal!

Eine Reportage rund um den neuen Flughafen in München brachte die tz, in welcher es zum Schluss heisst: «Fluglärmgegner halten Halbierung der Flugpassagiere für machbar.»

Ohne Saumagen

In Amerika wimmelt es, wie der US-Korrespondent der Welt am Sonntag berichtet, von europäischen Ortsnamen. Deshalb sei es in Lillehammer zu einer amerikanischen alpinen Olympiasiegerin namens «Diann Roffe aus Potsdam» gekommen. Aus jenem Potsdam, das im Staate New York liegt. Frankfurt, Hamburg und Berlin seien in Amerika am häufigsten anzutreffen. Und: In Wisconsin gibt es sogar eine Stadt namens «Kohlsville», deren Bewohner allerdings noch nie von Helmut Kohls Leibgericht, nämlich Saumagen, gehört haben.

Der Londoner *Daily Telegraph* berichtete von einem Schaufenstein-Schild in Portsmouth: «Gesucht wird liebevolles Heim für einjährige Spaniel. Versteht jedes Wort, ignoriert es aber.»

Nachschnitt

Über menschenfressende Krokodile schrieb das Magazin, denn schon mancher Nil-Forscher erlag ihrem Appetit: «Erwachsene Tiere können bis zu zwei Jahre auf ihr Essen verzichten. Das ist selten nötig, da die Frau des Forschers meist schon nach ein paar Wochen ihrem Gatten nachreist.»

